

Pressemitteilung

Start der Formula Student Germany 2011

- 109 Studenten-Teams treten an
- Formula Student Electric mit mehr Startplätzen und internationaler Besetzung



Formula Student Germany Fahrzeug
(Foto: FSG/Hirvonen)

(Düsseldorf, 02.08.2011) Vom 2. bis 7. August messen sich wieder zahlreiche studentische Teams beim internationalen Konstruktionswettbewerb Formula Student Germany am Hockenheimring. Neben der Formula Student Combustion (FSC), dem traditionellen Wettbewerb mit Verbrennungsmotoren, findet zum zweiten Mal die Formula Student Electric (FSE) statt. Dabei konstruieren die Teams einen Formelrennwagen mit Elektromotor.

Die Startplätze für beide Wettbewerbe sind nach wie vor heiß begehrt – und zwar international. „109 Teams aus über 20 Ländern sind dieses Jahr registriert. So viele waren es noch nie“, so Tim Hannig, Chairman der FSG. 78 Teams gehen bei der FSC an den Start. Bei der FSE sind es dieses Mal 31 Startplätze – doppelt so viele wie bei der Premiere 2010. „Wir freuen uns sehr darüber, dass der Bereich Elektromobilität dieses Jahr noch besser ankommt“, betont Hannig.

„Das Besondere an der Formula Student Germany ist, dass das Gesamtpaket stimmen muss“, sagt Dr. Ludwig Vollrath vom VDI Verein Deutscher Ingenieure, Ausrichter des Wettbewerbs. „Gefragt sind deshalb nicht nur Fertigkeiten in der Konstruktion, sondern auch betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Soft Skills. So stellen sich die Studierenden breiter auf und sind umfassend auf den Berufsalltag vorbereitet.“

Doch nicht nur die Studierenden profitieren von dem Wettbewerb, sondern auch zukünftige Arbeitgeber. Daher gibt es zahlreiche Sponsoren: Den Wettbewerb unterstützen Audi, Autodesk, BMW, Bosch, Brunel, Continental, Daimler, Dekra, Harting, Henkel, IAV, Mahle, MAN Truck & Bus, SKF, Tognum, VW und ZF.

Mehr Informationen finden Sie auf www.formulastudent.de.

Ihre Ansprechpartnerin in der VDI-Pressestelle: Lena Töppich,
Telefon: +49 (0) 211 62 14-3 80 · Telefax: +49 (0) 211 62 14-1 56 · E-Mail: presse@vdi.de